

März 2025



HARABAU aktuell

MAGAZIN FÜR GEMEINSAMES WOHNEN

Glasfaserausbau
FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET

Trilogie Stadtabenteuer
TEIL 1: BILLSTEDT ENTDECKEN

50 Jahre Mitgliedschaft
EIN LEBEN BEI DER HARABAU

INHALT

- 4 Der Glasfaserausbau bei der HARABAU kommt
- 5 Gut und sinnvoll investiert
- 6 QR-Codes sind wie Frühblüher – auf einmal tauchen sie überall auf
- 7 Nichts (mehr) für die Tonne
- 8 Unsere neue Trilogie „Stadtabenteuer“ – Teil 1: Billstedt
- 10 Todesfall eines Mitgliedes: Was passiert nun mit der gemeinsamen Wohnung?
- 11 Sonja Struwe: Rahlstedts Ü-80-Influencerin
- 11 HARABAU-Treffpunkte: „Danke für alles“
- 12 Leckere Osterkekse backen
- 13 Vortrag: Naturnahe Gärten & Balkone
- 13 Aktion Sommerblumen 2025
- 14 50 Jahre Mitgliedschaft – Ein Leben bei der HARABAU
- 16 Tipps für Kids
- 17 HARABAU-Nachbarschaftsfonds: Jetzt Förderantrag einreichen
- 17 Richtig gut gemeinsam: Aktivitäten für alle!
- 18 Programm unserer Treffpunkte
- 20 Veranstaltungen in der Nachbarschaft
- 22 Ausflüge: Mit Nachbarn unterwegs
- 24 Mitmachen & gewinnen



IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG
Bargtheider Straße 99, 22143 Hamburg
Tel. 040 673609-0, info@harabau.de
Redaktion: Meike Dingermann, Mona Isler, Patricia Kohls,
Marina Lujic, Mario Mack, Kerstin Sinnhuber, Cornelia Zander
Auflage: 2.500 Exemplare, 3x jährlich
Gestaltung: www.mitra.hamburg

Sprachregelung: Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text überwiegend das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte keine Haftung. Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

Bildnachweis: HARABAU: Titel, S. 7 (1), 8, 9 (1), 11 (1), 16 (1), 17 (1), 20 (1) / iStock: S. 2 (1 vorDa), 4 (1 RgStudio, 1 vorDa), 5 (1 Riska, 1 Christian Bay), 6 (1 wundervisuals, 1 winyuu), 7 (1 Mukhinas), 10 (1 shapecharge), 16 (1 Chatchai Pripimuk, 1 Zsuzsanna Tolgyesi), 20 (1 kabVisio) / AdobeStock: S. 2 (1 New Africa), 6 (1 New Africa), 16 (1 Sonya illustration), 21 (1 Khunatorn) / Kultur Palast: S. 2 (1 Kathrin Brunnhofer, 1 FelixZimmermann), 9 (1 Kathrin Brunnhofer, 1 FelixZimmermann) / Arnold Morascher: S. 3 (2), 13 (1), 14, 15, 17 (1) / Kammerpuppenspiele Bielefeld: S. 3 (1), 16 (1) / ETH Entsorgungs-Management GmbH: S. 7 (1) / vecteezy: S. 7 (1), 12 (1), 16 (1) / FotoPartner Strasser GmbH: S. 11 (1) / freepik: S. 12 (4), 13 (1), 24 (1) / serresdesign: S. 14/15 (1), 17 (1) / pixabay: S. 20 (1), 23 (1) / KulturWerk Rahlstedt: S. 21 (1) / Tourismus-Service Heiligenhafen: S. 22 (1) / Wakenitz-Schiffahrt Quandt: S. 22 (1) / Stattreisen Hamburg: S. 23 (1) / Die Roten Doppeldecker: S. 24 (1)

Druck: Die HARABAU aktuell finanziert Klimaschutzprojekte (climatepartner.com/53497-2502-1004) und ist auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier (FSC® ID.-Nr. Coo6225) gedruckt.



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!



Die HARABAUaktuell
als ONLINE-Ausgabe!

„Mit dat niege Jahr begünnt ok de Tiet, wo vele Lüüd versöken, jüm ehr gode Afsichten ümtosetten.“

Die Liste der guten Absichten ist lang: gesünder leben, mehr Sport treiben, weniger Fast Food essen, mehr Zeit für die Familie und Freunde haben, mehr für die Umwelt tun. Wir hoffen, Sie haben Ihre „gode Afsicht“ bis jetzt durchgehalten und sind gut ins neue Jahr gestartet!

Wir haben uns im Redaktionsteam gefragt, welche Vorsätze wohl für Unternehmen die wichtigsten sein könnten. Und weil 2024 das Jahr der KI (Künstliche Intelligenz) war, schalteten wir dafür ChatGPT ein. Als Antwort lieferte der Bot gleich eine Sechs-Punkte-Liste: 1. Geschäftswachstum fördern, 2. Effizienz steigern, 3. Mitarbeiterentwicklung, 4. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung, 5. Finanzielle Stabilität sichern, 6. Persönliche Weiterentwicklung.

Uns von der HARABAU fehlte in dieser Liste eindeutig das Wesentliche: der Kunde, das Mitglied, der Mensch! Wir werden unseren Fokus 2025 noch mehr auf Sie, unsere Mitglieder, richten. Wir sind bestrebt, den Kundenservice weiter zu verbessern. Dazu werden wir Prozesse verschlanken und

durch Digitalisierung vereinfachen, sowohl für die Mitglieder und wohnungssuchenden Neukunden als auch für die Mitarbeitenden, die mit dieser Zeitersparnis mehr Zeit für die Menschen in unserer Genossenschaft haben, deren Herausforderungen nicht mittels eines vorgegebenen Prozesses gelöst werden können, sondern einer individuellen Betrachtung und Behandlung bedürfen.

Manche Ängste, die wir aus Gesprächen auf unserer Jubiläumsfeier „50 Jahre Wohnen bei der HARABAU“ heraushören konnten, können schnell ausgeräumt werden. Lesen Sie hierzu auf Seite 10 den Artikel „Todesfall eines Mitgliedes – was passiert nun mit der gemeinsamen Wohnung?“.

Auch in 2025 laden wir Sie wieder zu unserer beliebten Sommerblumenaktion für einen guten Zweck ein (S. 13)!

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2025 übrigens als Internationales Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Wir sind stolz auf diese besondere Ehrung unserer Gesellschaftsform und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025 mit Ihnen.

Gemeinsam richtig gut! Seien Sie gespannt und bleiben Sie uns als Leser und Mitglied gewogen!

Es grüßt Sie herzlich Ihr Redaktionsteam
Cornelia Zander, Mona Isler, Patricia Kohls, Marina Lujic,
Kerstin Sinnhuber, Mario Mack und Meike Dingermann



Internationales Jahr der
Genossenschaften

Genossenschaften gestalten
eine bessere Welt

Schnell & leistungsstark – der Glasfaserausbau bei der HARABAU kommt!

Die HARABAU startet noch in diesem Jahr mit dem Glasfaserausbau in den Wohnanlagen der Genossenschaft. In den kommenden drei Jahren sollen alle 2.291 Wohnungen der HARABAU mit schnellem und leistungsstarkem Internet versorgt werden. Unsere Mitglieder haben damit nachhaltig Zugriff auf eine verbesserte digitale Infrastruktur mit mehr Verlässlichkeit und höheren Geschwindigkeiten bei der Internetnutzung.





Richtig gutes Wohnen beinhaltet auch, auf die Zukunft vorbereitet zu sein: Die zuverlässige Medienutzung in den eigenen vier Wänden ist schon heute unverzichtbar und wird mit jedem Tag wichtiger. Deshalb haben wir es zu unserem Ziel gemacht, in unseren Wohnungen eine digitale Infrastruktur zu schaffen, die unseren Mitgliedern Zukunftssicherheit und Anbieterfreiheit ermöglicht.

Im Zuge einer umfassenden Marktrecherche und anschließenden Vertragsverhandlungen konnten wir Ende 2024 mit zwei führenden Expertenfirmen erfolgreich Gestattungsverträge abschließen – mit dem Ergebnis, dass der Glasfaserausbau für unsere Mitglieder kostenfrei erfolgen wird und die Internetanbieter frei gewählt werden können.

Den technischen Ausbau bei der HARABAU teilen sich die Telekom Deutschland GmbH und die OXG Glasfaser GmbH. Während die Firma Telekom Deutschland GmbH bekannt sein dürfte, ist OXG Glasfaser GmbH vielen nicht so geläufig. OXG vereint die Expertise von zwei international etablierten Partnern, nämlich Vodafone als moderner Telekommunikationskonzern und Altice als einer der führenden Spezialisten für Glasfaserausbau.

Hier eine Übersicht der Ausbaufirmen nach Stadtteilen*
(bezogen auf die Wohnanlagen der HARABAU)

OXG Glasfaser GmbH Vodafone	Rahlstedt, Tonndorf, Billstedt, Wandsbek, Eidelstedt, Harburg
Telekom Deutschland GmbH	Altona/Ottensen, Bergedorf, Eimsbüttel, Neuallermöhe, Poppenbüttel, St. Georg

Mit dem Projekt zum Glasfaserausbau setzt die HARABAU ein starkes Zeichen für eine digitale Zukunft und unterstreicht ihr Engagement für zukunftssicheres Wohnen in unserer modernen Genossenschaft. ■

** für die Wohnanlagen in Volksdorf und Farmsen mit insgesamt 103 Wohnungen sind wir aktuell noch in Verhandlung mit Ausbaufirmen.*

Gut und sinnvoll investiert

Im abgelaufenen Jahr 2024 haben wir mehr als 10 Millionen Euro in den Erhalt und die Modernisierung unserer Wohnbestände investiert. Das ist unser Beitrag für mehr Qualität im Wohnumfeld, mehr Komfort in den Wohnungen, mehr Effizienz in der Gebäudetechnik zur Eindämmung hoher Energieverbräuche und mehr Nachhaltigkeit in der Bewirtschaftung.

Auch im Jahr 2025 wollen wir mit Blick auf unsere Klimaziele und den Erhalt zukunftssicherer und lebenswerter Wohnanlagen die energetische Modernisierung, die gezielte Instandhaltung und die Aufwertung unseres Wohnbestandes fortsetzen. Hierfür stehen im laufenden Jahr wieder mehr als 7 Millionen Euro zur Verfügung. Eine gute und sinnvolle Investition in unsere genossenschaftliche Zukunft! ■

Möchten Sie sich umfassend, aktuell und detailliert über den HARABAU-Klimapfad 2030/2045 und einzelne Bauprojekte informieren? Schauen Sie gerne auf die HARABAU-Homepage unter www.harabau.de





QR-Codes sind wie Frühblüher – auf einmal tauchen sie überall auf!



Sie sind auf Autos zu finden oder verschönern die Verpackung Ihres Lieblingsproduktes – kleine schwarz-weiße Quadrate mit komplizierten Mustern, die Zugang zu mehr Informationen versprechen. Auch in Ihrer HARABAUaktuell werden Sie ab 2025 öfter QR-Codes finden.

Warum verwenden wir in der HARABAU zukünftig mehr QR-Codes?

Wir möchten nachhaltiger werden, ohne unsere treuen Leser zu verlieren! Auch wenn wir bereits Recyclingpapier für die HARABAUaktuell-Ausgaben verwenden und die Druckproduktion mit CO₂-Zertifikaten klimaneutral stellen, möchten wir Ressourcen einsparen. Ganz auf die gedruckte Fassung zu verzichten, halten wir auch (noch) nicht für richtig. Denn gerade unsere Leserinnen und Leser, die gerne noch Papier in der Hand halten oder auch einfach nicht so „digital unterwegs“ sind, möchten wir den Lese-Spaß nicht nehmen!

Der Kompromiss ist daher: In der Druckversion der HARABAUaktuell sehen Sie bei längeren Artikeln einen Auszug des

Themas in Form des sogenannten Teasers. Danach verweisen wir mit dem QR-Code direkt auf unsere Homepage, wo Sie dann den Artikel in voller Länge lesen können. Ganz nebenbei können Sie so für sich auch Ihre digitale Seite entdecken.

Wie scannt man einen QR-Code?

Viele moderne Smartphones verfügen über einen integrierten QR-Code-Scanner, der über die Kamera aktiviert wird. Wenn Sie das Scannen von QR-Codes über die Kamera des Geräts ausprobieren möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie Ihre Kamera-App und richten Sie die Kamera 2 bis 3 Sekunden lang ruhig auf den QR-Code, den Sie scannen möchten.
2. Wenn die Scan-Funktion aktiviert ist, erscheint daraufhin eine Benachrichtigung.
3. Falls nichts passiert, müssen Sie das Scannen von QR-Codes womöglich erst in den Einstellungen aktivieren.

Falls Ihr Smartphone nicht über einen Scanner verfügt, können Sie auch einfach in der Google-Suchleiste das Kamera-Symbol anklicken und dort die Scan-Funktion nutzen. ■



Nichts (mehr) für die Tonne

Ab dem 01.01.2025 gelten neue Regeln bei der Restmülltrennung!



Neue Regelung: Textilien und Altkleider dürfen nicht mehr in der Restmülltonne entsorgt werden!



Die Infotafeln an den Müllstandplätzen der HARABAU unterstützen bei der Abfalltrennung.

Im Januar 2025 ist in der EU ein Gesetz in Kraft getreten, das die Entsorgung von Textilmüll neu regelt. Alte Textilien dürfen danach nicht mehr wie zuvor in die Restmülltonne, sondern müssen im Altkleidercontainer entsorgt werden. Das gilt selbst dann, wenn die Textilien beschädigt sind. Unter den Begriff der Textilien fallen nicht nur die üblichen Kleidungsstücke, sondern auch Handtücher, Bettwäsche und Vorhänge. Diese sollen nicht mehr verbrannt werden, sondern recycelt oder wiederverwendet werden.

Bitte unterstützen Sie diese neue Regelung der Mülltrennung – denn auch diese vermeintlich kleinen Dinge tragen zum Klimaschutz bei! ■





Teil 1
Billstedt

STADTABENTEUER

Unsere neue Trilogie

Billstedt, Altona und Rahlstedt

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, euch in unserer neuen Ausgabe ein spannendes Azubi-Projekt vorstellen zu dürfen: eine Trilogie, die drei ganz unterschiedliche Stadtteile in den Fokus rückt – Billstedt, Altona und Rahlstedt. Warum diese Auswahl? Jeder dieser Stadtteile hat seinen eigenen Charme. Billstedt ist ein oft unterschätztes Viertel mit geringer Nachfrage, Altona ist der Hotspot für junge, dynamische Menschen und Rahlstedt gilt bei uns als besonders begehrt und beliebt. Wir möchten mit dieser Reihe zeigen, dass in jedem Stadtteil – ob unkonventionell, modern oder traditionell – eine Menge zu entdecken ist.



Zu den Veranstaltungen im Kultur Palast



HipHop Academy im Kultur Palast: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 25 Jahren werden in Breakdance, Rap, Beatbox, Gesang oder Newstyle-Dance ausgebildet.

In Billstedt hat die HARABAU insgesamt 85 Wohnungen verteilt auf vier Wohnanlagen. Eine davon liegt an der Kreuzung Steinbeker Hauptstraße/Steinbeker Weg (s. Fotos links).



Billstedt – mehr als nur ein unscheinbarer Stadtteil

In dieser Ausgabe nehmen wir euch mit auf eine Entdeckungstour durch Billstedt, einen lebendigen Stadtteil im Osten Hamburgs, der oft unterschätzt wird, aber eine Vielzahl historischer, natürlicher und kultureller Highlights zu bieten hat.

Billstedt hat in den vergangenen Jahren einen bemerkenswerten Wandel durchlaufen. Der Stadtteil bietet nicht nur eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, sondern auch eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten, Geschäften und Restaurants.

Die Geschichtswerkstatt Billstedt ist ein empfehlenswerter Ort für alle, die sich für die Geschichte Billstedts interessieren. Seit 2007 wird dort die Vergangenheit des Stadtteils erforscht und dokumentiert und mit Ausstellungen, Rundgängen und Publikationen den Bewohnern nähergebracht. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Themen wie Migration, Stadtentwicklung und den Stolpersteinen für die Opfer des Nationalsozialismus. Die Geschichtswerkstatt ist regelmäßig bei Stadtfesten präsent und setzt sich für ein „Haus der Einwanderung“ als Stadtteilmuseum ein.

Der Öjendorfer Park stellt ein weiteres Highlight in Billstedt dar. Diese weitläufige und schön angelegte Grünfläche ist eine wahre Oase und lädt zum Entspannen und Verweilen ein. Gerade jetzt, da der Frühling vor der Tür steht und die Temperaturen steigen, wird der Park zu einem perfekten Ziel für einen Ausflug. Die weitläufigen Wiesen und schön

angelegten Wege sind ideal für einen Spaziergang oder ein entspanntes Picknick an den ersten sonnigen Tagen. Der Öjendorfer See fügt sich harmonisch in die Landschaft ein und sorgt für eine idyllische Atmosphäre.

Kulturelle Akzente setzt der Kultur Palast Billstedt, der als zentraler Veranstaltungsort mit einem abwechslungsreichen Programm aus Konzerten, Theateraufführungen und Ausstellungen den kreativen Austausch fördert. Zudem beherbergt er die HipHop Academy, in der junge Talente ihre Leidenschaft für HipHop entdecken und vertiefen können. Die Nähe zu unseren Objekten in Billstedt, wie beispielsweise der Ruhmkoppel mit einer Entfernung von zwei Gehminuten, macht den Kultur Palast zu einem idealen Ausflugsziel für Anwohner. Aber auch für alle anderen interessierten Mitglieder bietet dieser Ort eine wunderbare Gelegenheit, das vielfältige kulturelle Angebot der Stadt zu erleben. Aktuelle Veranstaltungen können Sie über den QR-Code (s.o.) einsehen.

Wer die authentische afghanische und türkische Küche liebt, sollte unbedingt im neu eröffneten Restaurant Maza D'or in Billstedt vorbeischauchen. Das Restaurant verbindet auf einzigartige Weise die kulinarischen Traditionen beider Länder. Doch nicht nur das Essen überzeugt. Ein wahres Highlight ist die moderne und außergewöhnliche Einrichtung! Das stilvolle Design schafft eine einzigartige Atmosphäre, die den Besuch besonders macht. Maza D'or ist der perfekte Ort, um in einem einzigartigen Ambiente köstliche Gerichte zu genießen und den Abend auf besondere Weise ausklingen zu lassen. 🍷



Todesfall eines Mitgliedes

Was passiert nun mit der gemeinsamen Wohnung?

Gerade in Gesprächen mit unseren langjährigen Mitgliedern haben wir immer wieder festgestellt, dass es einen Themenbereich gibt, der viele Fragen, große Unsicherheit und Ängste auslöst, aber dennoch ungern angesprochen wird.

Es geht um die essenzielle Frage:

Was passiert mit unserer Wohnung, wenn mein/e Lebenspartner/in als alleiniges Mitglied der Genossenschaft den Dauernutzungsvertrag mit der HARABAU geschlossen hat und er bzw. sie vor mir verstirbt?

Die größte Sorge ist verbunden mit der Frage: **Muss ich dann aus unserer Wohnung ausziehen, weil ich den Dauernutzungsvertrag nicht als Vertragspartei mit unterzeichnet habe und kein Mitglied der Genossenschaft bin?**

Da der Verlust eines geliebten Menschen schon schlimm genug ist, möchten wir diejenigen Angehörigen, die bei uns wohnen, aber nicht Mitglied sind, gerne bereits vor Eintritt eines Trauerfalls ihre Angst nehmen und nachfolgend aufzeigen, wie der Ablauf bei der HARABAU in solchen Fällen üblicherweise ist.

Verstirbt ein Mitglied unserer Genossenschaft, so treten die Erben in das Nutzungsverhältnis und die Mitgliedschaft ein. So ist es satzungsgemäß festgeschrieben.

Aber was bedeutet das konkret?

Die Witwe oder der Witwer eines verstorbenen Mitgliedes kann selbstverständlich in der gemeinsamen Wohnung wohnen bleiben! Hierfür braucht es nur ein paar Formalitäten, die unser Mitgliederwesen unbürokratisch mit dem/r hinterbliebenen Lebenspartner/in erledigt, wenn der Wunsch ge-

äußert wird, in der gemeinsamen Wohnung weiter leben zu wollen.

Zunächst wird die Witwe oder der Witwer mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von € 150,00 zuzüglich eines einmaligen Eintrittsgeldes in Höhe von € 50,00 Mitglied in unserer Genossenschaft. Sobald die Mitgliedschaft satzungsgemäß eröffnet ist, wird der bestehende Dauernutzungsvertrag des Verstorbenen auf den hinterbliebenen Lebenspartner als neues Genossenschaftsmitglied umgeschrieben. Alle inhaltlichen Bestimmungen des Vertrages bleiben bestehen. Die Genossenschaftsanteile des Verstorbenen werden nach der jeweils nächsten Vertreterversammlung der HARABAU auf das neue Mitglied übertragen.

Sie sehen, die Ängste und Sorgen in Bezug auf Ihre Wohnung sind völlig unbegründet! ■

SONJA STRUWE

RAHLSTEDTS Ü-80-INFLUENCERIN*

Durch ihre wortwitzigen Kolumnen in der HARABAU-aktuell ist Sonja Struwe vielen unserer Mitglieder seit Jahren gut bekannt. Mit ihren Akteurinnen, den Nachbarinnen Frau Seidenhaar und Eleonore Fuchtel, hat sie uns so manches Mal liebevoll und humorig den Spiegel vorgehalten. Lachen oder Lamentieren – die Haltung ist es, die das Leben leichter oder eben schwerer macht. Zu dieser Erkenntnis ist Frau Struwe schon früh gelangt und hat mit dieser Devise so manche steile Klippe im Leben gut umschifft.

In den 1990er-Jahren lasen Moderatoren wie Lutz Ackermann Sonja Struwes Gedichte im NDR vor. Und in etlichen Büchern hat sie ihre Lebenselixiere veröffentlicht, auch unter dem Namen Sonja Marlin.



Längst ist sie auf Facebook, wo sie ihre Gedichte postet. Sie freut sich über Ihren Besuch und bei Gefallen auch über ein „Like“, also eine positive Bewertung, sowie den Austausch mit interessierten Menschen. ■

**Influencer (aus dem Englischen) sind laut Duden Menschen, die in sozialen Netzwerken besonders bekannt und einflussreich sind und bestimmte Werbebotschaften, Auffassungen o. Ä. vermitteln.*

„DANKE FÜR ALLES“

Eine starke Gemeinschaft mit aktiven Nachbarn ist die perfekte Grundlage für ein gutes Miteinander und für mehr Lebensqualität! Beides ermöglichen, mit einem vielseitigen Angebot unterschiedlichster Gruppen in den HARABAU-Treffpunkten, unsere emsigen Ehrenamtlichen!

Einige von ihnen sind schon seit fast zwanzig Jahren für ihre Nachbarschaft aktiv. Zu ihnen gehören auch **Inge und Dieter Heuckeroth**, die nun ihre Aufgaben in die wohlwollenden Hände ihrer Nachfolgerinnen und Nachfolger gegeben haben. **In der Friedrichshainstraße hat sich das Ehepaar, seit Errichtung des Nachbarschaftstreffs im Jahr 2008, als freiwillige Gruppenleiter der Gruppen Skat-Runde, Kaffeeklatsch und später auch für den Spieltreff engagiert! Zur Aufgabe ihrer Ämter zum Ende 2024 dankte die HARABAU, im Namen des Vorstandes und der Mitarbeitenden, sehr herzlich für dieses herausragende Engagement.** In ungezählten Stunden haben Herr und Frau Heuckeroth, stets heiter und gastfreundlich, ihren Nachbarn unterhaltsame Nachmittage bereitet und damit einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft geleistet! ■



Immer im Einsatz für die gute Nachbarschaft: Inge und Dieter Heuckeroth.



Es geht weiter

Dass die Gruppen ihr Angebot uneingeschränkt fortsetzen, verdanken wir dem ausgeprägten Zusammenhalt und der Hilfsbereitschaft innerhalb der Nachbarschaft! Für den **Kaffeeklatsch** backen und engagieren sich für Sie im Team Anke Wilcken, Gabriele Hentschke, Elfriede Wilke und Brigitte Detlefs. Den **Spiel-Treff** veranstalten gemeinsam Heidi Bastian und Gabriele Hentschke und in der **Skat-Runde** freuen sich ab sofort Michael Bastian und Horst Baumann auf Sie. **Sie sind in allen Gruppen herzlich willkommen! Probieren Sie es gern einmal aus!** Informationen und Kontaktdaten finden Sie im Programm unserer Treffpunkte, Seite 18.

Leckere Osterkekse – ein Spaß für Jung und Alt!

Ihre Kinder backen gerne, lieben es vom rohen, süßen Teig zu naschen und Kekse auszustechen? Kekse backen und dekorieren ist nicht nur etwas für die Weihnachtszeit, auch Ostergebäck bietet Jung und Alt eine tolle Gelegenheit, in der Küche kreativ zu werden.



FÜR ZWEI
BLECHE KEKSE
BENÖTIGEN SIE:

FÜR DEN TEIG

- » 300 g Mehl
- » 200 g Butter (in Stücken)
- » 100 g Zucker
- » 1 Päckchen Vanillezucker
- » 1 Prise Salz
- » 1 Bio-Ei (Größe M)



FÜR DIE BUNTE VERZIERUNG

- » 250 g Puderzucker
- » 2 EL Zitronensaft
- » 1 EL Wasser
- » Lebensmittelfarbe (beliebige Farben)
- » Zuckerperlen (bunt)



Zubereitung

- 1 Mehl, Butter, Zucker, Vanillezucker, Ei und Salz in eine Schüssel geben und mit den Knethaken des Handrührers zu einem glatten Teig verkneten. Zu einer Kugel formen und in Frischhaltefolie gewickelt ca. 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.
- 2 Den Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche etwa 0,5 cm dick ausrollen und die Osterkekse mit Formen wie Ostereiern, Küken, Blumen oder Osterhasen ausstechen. Auf mit Backpapier belegte Backbleche legen. Backofen auf 180 Grad (Ober- und Unterhitze) vorheizen und 8 bis 12 Min. goldgelb backen. Auf einem Rost auskühlen lassen.
- 3 Puderzucker mit Zitronensaft und Wasser glatt rühren und mit Lebensmittelfarbe einfärben. Zuckerguss in einen Einwegspritzenbeutel füllen und die Spitze nur wenige Millimeter breit abschneiden. Jetzt können Sie die Osterkekse nach Belieben mit Zuckerguss und Perlen verzieren. Vollständig trocknen lassen. Alternativ kann der bunte Zuckerguss auch großflächig mit einem Backpinsel aufgetragen werden.

Ihr HARABAU-Team wünscht Ihnen Frohe Ostern und viel Spaß beim Osterkeksebacken!

EIN INSPIRIERENDER VORTRAG

NATURNAHE GÄRTEN & BALKONE

Freitag, 4. April 2025

Erfahren Sie, wie Sie Gärten und Balkone insektenfreundlich und nachhaltig gestalten können. Der Vortrag gibt praktische Tipps zu heimischen Wildpflanzen, insektenfreundlicher Bepflanzung – schon auf kleinstem Raum – und der Umgestaltung bestehender Flächen. Lassen Sie sich inspirieren und schaffen Sie eine grüne Oase, die Mensch und Natur gleichermaßen begeistert! **Bitte anmelden:** Tel. 673609-21/-22 oder gemeinsam@harabau.de

Referentin: Amira Elatawna von MOIN STADTNATUR – Ein Projekt der Loki Schmidt Stiftung

Beginn und Dauer: 16:00 Uhr, ca. 90 Minuten

Ort: Nachbarschaftstreff, Friedrichshainstraße 9

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.



Dieses Angebot ist gefördert von der Stadt Hamburg, Behörde für Klima, Energie und Agrarwirtschaft.



**MOIN
STADTNATUR**

Ein Projekt der



Naturschutz mit Hand und Herz.



Ihre Wohnanlage ist nicht dabei?
Kommen Sie gern zu einem der genannten Standorte und holen Sie sich bunte Sommerblumen ab!

*Alle Einnahmen aus dem Verkauf der Pflanzen gehen zu 100 Prozent an die **Loki Schmidt Stiftung**. Die Aktion wird unterstützt von der Firma Zum Felde.*

AKTION SOMMERBLUMEN 2025

ES WIRD WIEDER BUNT!

Mittwoch, 14. Mai 2025

Für den Erhalt der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren in unseren Anlagen und um Ihnen eine Freude zu bereiten, kommen wir wieder zu Ihnen und verteilen farbenfrohe Sommer- und Wildblumen. **SEIEN SIE MIT DABEI!** Gegen eine geringe Schutzgebühr können unsere Mitglieder an diesen Standorten kunterbunte Jungpflanzen für den eigenen Balkon und Garten erwerben:

Volksdorf

14:00-14:45 Uhr Buchenkamp 43, Parkplatz

Rahlstedt

15:15-16:00 Uhr Berner Straße, Kehre beim Waschhaus
16:15-17:00 Uhr Timmendorfer Straße 2, Garagenauffahrt
17:15-18:00 Uhr Liseistieg 2, Parkplatz
18:15-19:00 Uhr Friedrichshainstraße, Nachbarschaftstreff



Mario Mack bedankt sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue.



Die langjährigen Mitglieder nutzten gern die Möglichkeit, mit den Vorständen und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Ekkehard Wysocki (links) zu sprechen.

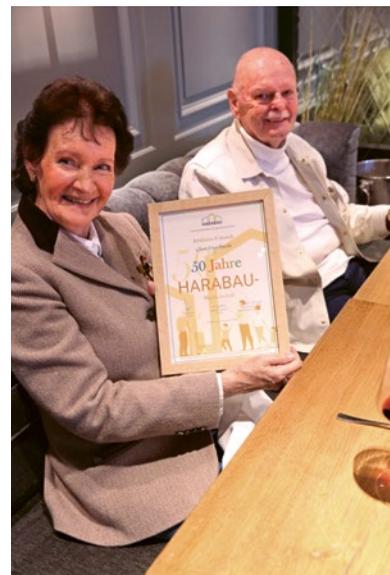


Ein Leben bei der HARABAU



Endlich konnten wir eine lieb gewonnene Tradition wieder aufleben lassen und uns bei unseren treuen Mitgliedern bedanken, die auf 50 Jahre HARABAU-Mitgliedschaft und mehr zurückblicken. Fünf Jahrzehnte HARABAU – da hat man viel erlebt und viel zu erzählen! Ehen wurden geschlossen, Kinder geboren und ins Leben begleitet, Höhen und Tiefen durchlebt und so manche Krise überstanden. Um all dieses gut zu meistern, ist es besonders wichtig, eine gute Basis zu haben. Ein Zuhause, das Stabilität und Sicherheit gibt. Und eine Nachbarschaft, die sich gegenseitig stützt und toleriert. Mit ähnlichen Worten beschrieben dies unsere Jubilare, die im November 2024 zu einem feierlichen Essen eingeladen waren. Der Vorstand, Mario Mack und Meike Dingermann, sowie der Aufsichtsrat, vertreten durch den Vorsitzenden Ekkehard Wysocki, begrüßten 17 Mitglieder mit ihren Begleitungen und bedankten sich für deren beinahe lebenslange Zugehörigkeit zur HARABAU. Es war ein stimmungsvoller Empfang, bei dem wir wieder einmal erfahren durften, was es bedeutet, Teil einer großen, solidarischen Gemeinschaft zu sein. Wir danken all unseren langjährigen Jubilaren und wünschen noch viele gute Jahre bei der HARABAU! ■

Mitglieder blicken zurück auf 50 Jahre HARABAU-Mitgliedschaft. Herzlichen Glückwunsch!



Zum Andenken an einen wunderschönen Tag und als Dankeschön bekam jedes Mitglied eine Jubiläums-Urkunde überreicht.

TIPPS FÜR KIDS

THEATER AM WANDSBEKER
MARKTPLATZ

Osterhase in Gefahr

Vorstellungen am
Donnerstag, 3. April bis
Sonntag, 6. April 2025



Im Herzen von Wandsbek und prima zu erreichen, gibt es einen magischen Ort voller Kreativität und Leidenschaft – das **Theater am Wandsbeker Marktplatz**. Hier werden inspirierende Stücke für große und kleine Leute angeboten. Zu Ostern sind die **Kammerpuppenspiele Bielefeld** mit sechs Aufführungen zu Gast mit ihrem fantasievollen Puppenspiel „**Osterhase in Gefahr**“, ein spannendes Abenteuer für die ganze Familie.

Zur Geschichte: Ostern steht vor der Tür und es sind noch längst nicht alle Ostereier bemalt. Da haben Hoppel und Stoppel, die Zwillingenkinder des Osterhasen, eine geniale Idee: Sie füttern die Hühner mit Farbpulver. Ob das funktioniert? Zur gleichen Zeit streuen der Fuchs



Für weitere Informationen und zum Kartenkauf einfach den QR-Code scannen.



Reiner und der Wolf Wolfgang durch die Osterwiesen. Sie wollen den Osterhasen fangen und die beiden Osterhasenkinder gleich mit. Aber da haben die Gauner die Rechnung ohne die Osterhasenkinder gemacht!

Ort: Schlosstraße 78, 22041 Hamburg

Kartenpreis: ab € 14,61



UPCYCLING

Lustige Eierbecher aus Eierkartons

Ostereier gehören zu jedem Osterfest dazu – aber was mit den Eierkartons anfangen? Bevor diese in das Altpapier wandern, könnt ihr noch schnell und einfach lustige Eierbecher für den Ostertisch daraus basteln.

Die Bastelanleitung
dafür findet ihr hier:





**HARABAU-
Nachbarschafts-
fonds**

Jetzt Förderantrag einreichen

Die HARABAU fördert Ihre Ideen und Projekte für mehr genossenschaftliche Aktivität – denn davon leben gute Nachbarschaften! Ganz gleich, ob Sie kleine Feste mit der Nachbarschaft planen, gemeinsam besondere Projekte durchführen möchten oder vielleicht einen Gartentag mit anschließendem Grillen ... bei Aktivitäten mit Nachbarn lernt man sich besser kennen.

Beantragt werden können Mittel für Maßnahmen in den Quartieren, die den weiteren Aufbau und Erhalt starker Nachbarschaften unterstützen. Die Förderhöchstsumme je Antrag beträgt € 2.000,-.

An diesen Terminen jeweils um 17:30 Uhr kommt der Vergabeausschuss, bestehend aus sieben gewählten Mitgliedervertretenden, zusammen und entscheidet über Ihren Antrag: 07.04.2025, 02.06.2025, 01.09.2025, 03.11.2025.

Den Förderantrag sowie alle weiteren Informationen zu den Richtlinien des HARABAU-Nachbarschaftsfonds erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle und hier:



Gemeinsam Gärtnern – machen Sie mit?

Jeden 2. Samstag
im Monat um 15:00 Uhr
an den Hochbeeten,
Friedrichshainstraße 9-11



Dieser schöne Geräteschrank für die Hochbeet-Anlage Friedrichshainstraße wurde aus Mitteln des Nachbarschaftsfonds finanziert. Hier sind Gerätschaften, Saatgut und andere nützliche Dinge für die Pflege und Ernte untergebracht. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen!

**Aktivitäten
für alle!**



*Alexa Skroch (li.)
und Cornelia Zander*



Wer kann teilnehmen? Wie melde ich mich an?

Alle HARABAU-Mitglieder sowie Nachbarinnen und Nachbarn aus den Quartieren, die sich für unsere Angebote interessieren, sind sehr herzlich willkommen. Gemeinsam pflegen wir ein tolerantes und freundschaftliches Miteinander und leisten einen Beitrag für eine starke und lebendige Nachbarschaft. Seien Sie mit dabei!

Für Ihren **Besuch einer Gruppe in unseren Nachbarschafts-Treffpunkten** melden Sie sich bitte direkt bei den Freiwilligen der Gruppe Ihres Interesses an. Die Kontaktdaten finden Sie im **PROGRAMM UNSERER TREFFPUNKTE** ab Seite 18.

Für die **Teilnahme an einem Ausflug** sowie an **geselligen, informativen oder sportlichen Veranstaltungen** des Quartiers- und Sozialmanagements der HARABAU melden Sie sich bitte an bei:

Alexa Skroch: Tel. 673609-22
skroch@harabau.de

Cornelia Zander: Tel. 673609-21
zander@harabau.de

Das Team ist ebenfalls zuständig für Ihre Fragen und die Beratung in sozialen Angelegenheiten.

PROGRAMM UNSERER TREFFPUNKTE*

NACHBARN AKTIV – AKTIVITÄTEN OHNE FESTEN TREFFPUNKT UND RAUM

Gemeinsam spazieren gehen

Mittwoch (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: individuell

Evelyn Peter, Tel. 6415945

Anke Bartold, Tel. 6721444

„Helfende Hand“

Handwerkliche

Nachbarschaftshilfe

Termine/Uhrzeit: individuell

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Digitale Nachbarschaftshilfe

Hilfe bei Fragen zu Smartphone,
Tablet & Co.

Termine/Uhrzeit: individuell

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Kulturgruppe

Amateur-Theater-Besuche

Termine/Uhrzeit: individuell

Heidmarie Wedde, Tel. 6785252

GEMEINSCHAFTSRAUM JULIUS-CAMPE-WEG 36

Nachbar-Treff

Klönen, spielen und mehr

Freitag (jeden 1. im Monat)

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Elke Brunken, Tel. 6722373

B21 NACHBARSCHAFTSTREFF BEERENHÖHE 21

Ein Kooperationsangebot mit dem
Eisenbahnbauverein Harburg

Digitalworkshop mit Uwe

Montag (zweiwöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

Antje Schwenke, Tel. 76404-116

Kreatives Schreiben mit Eva

Montag (zweiwöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

Eva Meyer, Tel. 0151 64968459

Singen mit Frank

Dienstag (wöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr

Frank Engel, Tel. 0160 92515083

Qigong mit Christine

NEUER TAG: Dienstag (14-tägig)

Uhrzeit: 18:00-19:30 Uhr

Christine Meyer-Jahn, Tel. 7605532

Stuhl-Yoga mit Britta

Mittwoch (wöchentlich)

Uhrzeit: 10:00-10:45 Uhr

Antje Schwenke, Tel. 76404-116

Geselliger Mittagstisch

Donnerstag (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Familie Hartmann, Tel. 76103935

Familie Gandy, Tel. 7606316

NACHBARSCHAFTSTREFF FRIEDRICHSHAINSTRASSE 9

Hockergymnastik II

Montag, 31.03.-30.06.2025

Uhrzeit: 10:30-11:30 Uhr

Kosten: € 39,-

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Bitte „Wii“!

Bowling

Montag (jeden 2. im Monat)

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Kniffel-Turnier

Montag, 16.06.2025

Uhrzeit: 14:00-16:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos!

Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Kaffee-Klatsch

Dienstag (jeden 1. im Monat)

Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr

Anke Wilcken, Tel. 6732378

Gabriele Hentschke,

Tel. 0176 92242436

Elfriede Wilke,

Tel. 0176 43206189

Geselliger Mittagstisch

Dienstag (jeden 3. im Monat)

Uhrzeit: 12:15 Uhr

Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Klönschnack um Drei (vormals Interaktive Vorlesestunde)

Dienstag (jeden 4. im Monat)
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Irma Groth, Tel. 6732631
Vera Möller, Tel. 6723640

Literaturkreis

Dienstag (jeden 2. im Monat)
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Birgit Maleika, Tel. 6534325

Skat-Runde

Mittwoch
(jeden 1. und 3. im Monat)
Uhrzeit: 16:00-18:00 Uhr
Michael Bastian, Tel. 6726494
Horst Baumann, Tel. 6728728

Spaß mit Handarbeiten

Donnerstag (jeden 1. im Monat)
Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr
Birgit Wehde, Tel. 0152 34278115

Hockergymnastik I

Donnerstag, 03.04.-03.07.2025
Uhrzeit: 10:30-11:30 Uhr
Kosten: € 39,-
Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Spiel-Treff

Donnerstag
(jeden 2. und 4. im Monat)
Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr
Heide Bastian, Tel. 6727054
Gabriele Hentschke,
Tel. 0176 92242436

Büchertauschbörse

Donnerstag
(jeden 2. und 4. im Monat)
Uhrzeit: 16:30-17:30 Uhr
Heide Bastian, Tel. 6727054

Plattdüütsch Kring

Donnerstag (jeden 3. im Monat)
Uhrzeit: 15:00-17:00 Uhr
Günter Wilcken, Tel. 6732378

NEU: Gemeinsam Gärtnern

Samstag (jeden 2. im Monat)
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Katharina Hofstetter,
Tel. 0151 18925781

GEMEINSCHAFTSRAUM BARGTEHEIDER STRASSE

Senioren-gymnastik

Montag, 07.04.-07.07.2025
Uhrzeit: 11:00-12:00 Uhr
Kosten: € 39,-
Alexa Skroch, Tel. 673609-22

BINGO!

Dienstag, 29.04. und 29.07.2025
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Jede*r bringt bitte einen Preis
in Höhe von ca. € 5,- mit.
Cornelia Zander, Tel. 673609-21

Heitere Kaffeerunde

Dienstag (jeden 3. im Monat)
Uhrzeit: 14:00-16:00 Uhr
Heidrun Waller, Tel. 6473994
Karin Siemer, Tel. 64891856

Bauch-Beine-Po Gymnastik

Dienstag, 01.04.-17.06.2025
Uhrzeit: 18:00-19:00 Uhr
Kosten: € 39,-
Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Schach-Basis-Gruppe

Dienstag (jeden 2. im Monat)
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Burkhard Schulz, Tel. 6316729

Schach-Treff (Fortgeschrittene)

Dienstag (jeden letzten im Monat)
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Michael Thiele, Tel. 4910469

Frühstücks-Klönschnack

Mittwoch (jeden 2. im Monat)
Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr
Olga Schnell, Tel. 35621385
Evelyn Peter, Tel. 6415945

Bewusstes Ganzkörpertraining

Mittwoch, 16.04.-02.07.2025
Uhrzeit: 18:00-19:30 Uhr
Kosten: € 49,-
Alexa Skroch, Tel. 673609-22

Spielegruppe

Donnerstag (jeden 1. im Monat)
Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr
Olga Schnell, Tel. 35621385
Anke und Klaus Bartold,
Tel. 6721444

Sonntags-Kaffeekränzchen

Sonntag (jeden 3. im Monat)
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Anke Bartold, Tel. 6721444

Ein Hoch auf die Nachbarschaft

Auf 20 Jahre aktive Nachbarschaft blicken wir in Hamburg-Eißendorf zurück. In der Beerenhöhe starteten 2004 engagierte Mieter, darunter Bianca und Jan Hartmann mit Tochter Nicole, die ehrenamtlichen Aktivitäten für ihre Nachbarinnen und Nachbarn mit einem gemütlichen Adventskaffee. Dieser kam bei allen so gut an, dass man seither regelmäßig im Advent auf einen geselligen Nachmittag zusammenkommt und weitere saisonale Feste im Frühling, Sommer und Herbst mit der Gemeinschaft feiert. Unterstützung bei der Organisation und der Durchführung der Veranstaltungen gab es aus der Nachbarschaft, ganz besonders auch von Marianne und Hans-Rolf Flebbe, die sich über viele Jahre engagierten. Später kamen

Im Dezember 2024 jährte sich zum zwanzigsten Mal der Adventskaffee. Die HARABAU bedankte sich bei den Ehrenamtlichen Gandy und Hartmann für ihr ehrenamtliches Engagement.



Evelyn und Lothar Gandy hinzu, die zusammen mit Familie Hartmann bis heute für das Fortbestehen der Nachbarschaftsfeste sorgen. **Wir danken allen Freiwilligen sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement, von dem besonders unsere Harburger Mitglieder und Freunde der HARABAU profitieren. Wir wünschen weiterhin allen viel Freude bei den nachbarschaftlichen Aktivitäten und ein stets freundschaftliches Miteinander.** ■

Das Programm im Gemeinschaftsraum der Beerenhöhe B21 wird seit Mai 2023 um weitere Gruppenangebote unseres Kooperationspartners Eisenbahnbauverein Harburg e.V. ergänzt: Seite 18, Programm unserer Treffpunkte, B21, Nachbarschaftstreff Beerenhöhe 21!

VOR-OSTERFRÜHSTÜCK

Freitag, 11. April 2025

Seien Sie mit dabei, beim geselligen Vor-Osterfrühstück mit knusprigen Brötchen und leckerem Aufschnitt, süßem Hefezopf und frischem Kaffee oder Tee. **Bitte anmelden: Tel. 673609-21/-22 oder gemeinsam@harabau.de**

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Nachbarschaftstreff, Friedrichshainstraße 9

Teilnahmegebühr

(inkl. MwSt.):

€ 8,- pro Person

für Frühstücksbuffet

mit Getränken



MATJES-VARIATIONEN

Dienstag, 17. Juni 2025

Wenn die Matjessaison beginnt, kommen wir wieder zum gemütlichen Abendessen mit Nachbarn zusammen und genießen feine Variationen vom Matjes. Dazu gibt es eine Brotauswahl und kühle Getränke.



Bitte anmelden: Tel. 673609-21/-22

oder gemeinsam@harabau.de

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Nachbarschaftstreff, Friedrichshainstraße 9

Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.): € 15,- pro Person für Matjes-Buffer mit Getränken

Anmeldeschluss: 3. Juni 2025



KULTUR FÜR ALLE **Mitten drin**



Es ist vielfältig, es ist lebendig und von überall gut zu erreichen: **Das KulturWerk Rahlstedt!** Mitten im Ortskern, in den Räumlichkeiten der HARABAU im Boizenburger Weg 7, bieten leidenschaftliche Kulturwerkende seit über 15 Jahren ein vielseitiges Angebot für alle Kultur-Interessierten – zum Mitmachen, Zuschauen und Zuhören.

Das KulturWerk setzt sich, ähnlich wie die HARABAU mit ihrem Quartiers- und Sozialmanagement, für ein lebendiges Rahlstedt ein und ist ein beliebter Treffpunkt. Mit regelmäßigen Konzerten, Ausstellungen, Lesungen, Theateraufführungen und Workshops werden hier Begegnungen im Stadtteil gefördert – für Menschen jeden Alters!

Für individuelle Interessen gibt es unterschiedliche Gruppen, die das Zusammenleben und den kulturellen Austausch unterstützen. So können Sie sich beispielsweise im kreativen



Über das aktuelle Angebot informieren Sie sich bitte im Internet oder in den Social-Media-Kanälen.

Schreiben versuchen, Ihr Englisch oder Spanisch auffrischen sowie die plattdeutsche Sprache pflegen. Für Cineasten gibt es monatlich einen Filmclub und für Singfreudige mit Spaß an Volksliedern, Kanons und anderem einen offenen Singtreff!

An jedem ersten Mittwoch im Monat öffnet das KulturWerk seine Türen und lädt ein zu einem Klönschnack. Schauen Sie doch gern mal hinein in die „Boize“, wie man hier liebevoll sagt, und sprechen beim Tee oder Kaffee mit einem Mitglied des Vorstandsteams!

Das KulturWerk Rahlstedt und die HARABAU freuen sich auf Ihre Teilhabe an einer aktiven Gemeinschaft und einem kulturellen Austausch in unserem Stadtteil. Gemeinsam möchten wir künftig Projekte und Veranstaltungen initiieren. Seien Sie mit dabei und teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen mit zu Themen, die Sie bewegen: gemeinsam@harabau.de

Das KulturWerk Rahlstedt wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg – Bezirksamt Wandsbek.

KOSTENLOSE BERATUNG **Silber & Smart: Tablet-Treff 60+**

Mit dem Format Silber & Smart bieten die Hamburger Bücherhallen an verschiedenen Standorten ein Angebot für Einsteiger und Einsteigerinnen. **Das altersfreundliche und kostenlose Angebot richtet sich an Menschen 60+ bei Fragen zum Umgang mit Tablet und Smartphone.** Die Ehrenamtlichen von SILBER & SMART beraten in kleinen Gruppen. ■

Dieses und weitere Angebote werden gefördert von der Stadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien. Ziel ist die Förderung der sozialen und kulturellen Teilhabe von Menschen 60+ durch kostenlose Schulungen im Umgang mit den digitalen Medien.



Diese Bücherhallen beteiligen sich aktuell an dem monatlichen Angebot: Alstertal, Altona, Barmbek, Bergedorf, Eidelstedt, Harburg, Niendorf und Rahlstedt. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein eigenes Gerät. **Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten: Tel. 040 43263783 oder SilberundSmart@buecherhallen.de**

AUSFLÜGE

MIT NACHBARN UNTERWEGS

Bitte anmelden bei:

Cornelia Zander, Tel. 673609-21
Alexa Skroch, Tel. 673609-22
gemeinsam@harabau.de

BUSAUSFLUG MIT
HANSA-RUNDFAHRT

Heiligenhafen – im Zickzack über das Wasser

Sonntag, 25. Mai 2025



Für einen Tag geht es für Sie mit HANSA-Rundfahrt zum **Sonnendeck der Ostsee**, nach **Heiligenhafen**. Hier erwartet Sie unter anderem eine Erlebnis-Seebrücke, die über 400 Meter lang im Zickzack über das Wasser führt und einen herrlichen Rundumblick auf die Ostsee ermöglicht. Ein sehenswertes Ausflugsziel ist auch die Fünf-Sterne-Marina. Sie ist fußläufig von der historischen Altstadt gelegen und zählt zu den schönsten Yachthäfen der Ostsee. Restaurants laden hier und im ganzen Stadtgebiet zum Verzehr von fangfrischem Fisch und anderen Spezialitäten ein. **Bitte anmelden!**

Abfahrten:

09:15 Uhr Farmsen/Haspa

09:30 Uhr ZOB-Rahlstedt/Doberaner Weg, HSt. Linie 16

09:35 Uhr Schöneberger Straße, HSt. Hüllenkamp

Rückfahrt: ca. 17:00 Uhr

Busveranstalter: Hansa-Rundfahrt

Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.): € 23,- pro Person
für Bustransfer (excl. Verzehr)

Anmeldeschluss: 8. Mai 2025

EXKLUSIVE CHARTER-TOUR

Zu Land und zu Wasser

Mittwoch, 25. Juni 2025

Mit
Reisering
Hamburg direkt
ab Rahlstedt



Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag, zu Land und zu Wasser: Im komfortablen Reisebus fahren wir zunächst zum **Mittagessen ins Seehotel „Friedrichsruh“**, nach Niendorf an der Ostsee (**wählen Sie zwischen Ostseebutt und Hähnchenbrust**). Im Anschluss geht es Richtung Lübeck, wo uns ein Fahrgastschiff zu einer **Fahrt auf der wunderschönen Wakenitz** erwartet. Bei einer 1,5-stündigen Fahrt, in Richtung Rothenhusen, genießen wir den „Amazonas des Nordens“. An Bord haben Sie die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Von Rothenhusen treten wir die Heimreise an. **Bitte anmelden!**

Abfahrten:

10:00 Uhr ZOB-Rahlstedt/Doberaner Weg, HSt. Linie 16

10:05 Uhr Schöneberger Straße, HSt. Hüllenkamp

Rückfahrt: ca. 16:30 Uhr

Busveranstalter: Reisering Hamburg

HARABAU Sonderpreis (inkl. MwSt.): € 72,- pro Person für
Busfahrt, Mittagessen u. Dessert, Schifffahrt.

Anmeldeschluss: 6. Juni 2025

Durchführung vorbehaltlich Mindestbeteiligung.

STADT- UND HOTELFÜHRUNG

Hotel Reichshof und das mondäne Leben rund um den Hauptbahnhof

Donnerstag, 17. Juli 2025



St. Georg ist ein bunter, lebhafter Stadtteil, der immer wieder Wandlungen durchläuft. Auch die HARABAU hat hier eine kleine Wohnanlage. Mit einem professionellen Stadtführer von **Stattreisen Hamburg** machen wir einen Streifzug zu Fuß und schauen uns die repräsentativen Gebäude an, die noch von der einstigen Pracht des Bahnhofsviertels zeugen. Danach werfen wir einen **Blick hinter die Kulissen des Hotels Reichshof**, das noch heute die Atmosphäre eines Grand Hotels versprüht und Geschichten über das Reisen und die Hotel-Kultur zu Beginn des 20. Jahrhunderts erzählt. Zum Abschluss dieser besonderen Tour bekommen wir an der Hotelbar ein alkoholfreies Getränk serviert.

Bitte anmelden!

Treffpunkt: 10:45 Uhr, vor dem Deutschen Schauspielhaus, Kirchenallee 39

Beginn und Dauer der Führung: 11:00 Uhr, ca. 120 Minuten
Teilnahmegebühr (inkl. MwSt.): € 26,- pro Person für Führung und 1 alkoholfreies Getränk an der Hotelbar

Veranstalter: Stattreisen Hamburg

Anmeldeschluss: 2. Juni 2025

EXKLUSIVE CHARTER-TOUR

Eckernworth & Faszination Alpaka

Mittwoch, 27. August 2025

Auf dem Weg in das schöne **Aller-Leine-Tal** machen wir zuerst Station in der beliebten „Waldgaststätte Eckernworth“ in Walsrode, wo wir uns mit leckerem Sahnegeschnetzelten, Butternudeln, Kartoffeln und Salatbeilage gut stärken. Danach geht es weiter in Begleitung einer fachkundigen Reiseleitung, die uns durch die ländliche Gegend führt, die von Wäldern, Heide und Mooren geprägt ist! Am Ziel erwarten uns die sanftmütigen Wesen der Anden und es heißt: **Faszination Alpaka!** Bei einer kleinen Hofführung lernen wir die kuscheligen Tiere kennen und erfahren Interessantes über die wertvolle Wolle und den Einsatz der Vierbeiner in der therapeutischen Arbeit. Im Anschluss kehren wir zurück nach Walsrode, wo Sie die Möglichkeit zum Kaffeetrinken oder Zeit für einen kleinen Spaziergang in der schönen Umgebung haben. **Bitte anmelden!**

Mit
Reisering
Hamburg direkt
ab Rahlstedt



Abfahrten:

09:55 Uhr ZOB-Rahlstedt/Doberaner Weg, HSt. Linie 16

10:00 Uhr Schöneberger Straße, HSt. Hüllenkamp

Rückfahrt: ca. 17:00 Uhr

Busveranstalter: Reisering Hamburg

HARABAU Sonderpreis (inkl. MwSt.): € 68,- pro Person für Busfahrt, Mittagessen, Hofführung und fachkundige Reiseleitung.

Anmeldeschluss: 8. August 2025

Durchführung vorbehaltlich Mindestbeteiligung.



MITMACHEN & GEWINNEN

Gewinnen Sie einen UNOLD-Doppel-Waffelautomaten für die gleichzeitige Zubereitung von zwei leckeren belgischen Waffeln! Ob herzhaft oder süß, mit einer Kugel Eis, Sahne oder frischem Obst serviert – köstliche Waffeln schmecken Groß und Klein zu jedem Anlass! Ein GU-Rezeptbuch mit tollen Inspirationen gibt es passend dazu!



geistl. Lehrer des Hinduismus	Rand eines Gewässers	Vortrag; Abhandlung	Geräte							Affodillgewächs, Heilpflanze		Konsument von Nahrung	Wasservogel	
→	↓	↓	↓							dt. Autor (Siegfried)	→	↓		
Feier, Party (ugs.)	→												Augendeckel	
Kletterpflanze	→									Einrichtung zur Briefbeförderung			↓	
→		↻ 1	nordamerik. Wapitihirsch							kleines Lasttier	↻ 3		Ab-schieds-gruß	
ein Europäer	Pilgerort im Hed-schas		Luftkissen im Auto (engl.)							Marine-offizier		↻ 4		
Senke vulkanischen Ursprungs	→			an-stelle von		Motor-teil (Wärme-abfuhr)	Sing-stimme	33. Prä-sident der USA (Harry S.)					österr. Bad im Salzkammergut	Musik-stück für zwei Sänger
→				spani-sche Anrede: Frau	↻ 5					Nach-komme				↻ 9
legendä-res Wesen im Himalaja		dt. Schrift-steller (Eugen)					poli-tischer Hand-streich					↻ 7	Teil des Armes	Horn-schuh des Pferdes
→	↻ 2			Warnung bei Gefahr	→					Kfz-Zeichen-Celle				
Mensch, der etwas stiehlt		weib-liches Bühnen-fach					Stadt in Nord-rhein-Westfalen				↻ 8		Kopf-be-deckung	
böse, schlimm	→			ab-sondern, lösen							↻ 10			niederl. Fayen-cen-stadt

SO EINFACH GEHT'S:

Senden Sie das gesuchte Lösungswort mit Nennung Ihres Namens, Ihrer Mitgliedsnummer und Anschrift per E-Mail an: zander@harabau.de

oder per Post an:

HARABAU eG, Redaktionsteam
Bargtheider Straße 99, 22143 Hamburg

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Einsendeschluss ist der 30. April 2025

Sudoku-Rätsel HARABAUaktuell, Ausgabe Dezember 2024:
Die gesuchte Zahlenkombination lautete 3712.



Über zwei Kombi-Tickets der ROTEN DOPPEL-DECKER für eine Stadtrundfahrt und eine Barkassenfahrt durch den Hamburger Hafen hat sich ein Mitglied aus Hamburg-Eidelstedt sehr gefreut. Wir gratulieren herzlich und danken allen Teilnehmenden für die zahlreichen Einsendungen!

Teilnahmebedingungen: Teilnehmen können alle Mitglieder der Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG. Einsendeschluss ist der 30.04.2025. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Gewinner wird zeitnah nach Ablauf des Einsendeschlusses schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Datenschutzhinweis: Die Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG erhebt folgende Daten von den Teilnehmenden: Name, Vorname und Anschrift. Die erhobenen Daten werden nur zur Durchführung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet, unverzüglich nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Teilnehmenden mit der Erhebung und Verarbeitung der erhobenen Daten einverstanden.